

## **SLM Solutions beschließt Software-Joint Venture mit CADS GmbH**

- **Joint Venture-Gründung mit österreichischer CADS GmbH, Perg, vertraglich beschlossen am 8. Februar 2016**
- **Entwicklung eigener Spezialsoftware für Anforderungen des Metall-3D-Drucks**
- **Weiterer strategischer Schritt auf dem Weg zum Lösungsanbieter für additive Fertigung**

**Lübeck, 12. Februar 2016 – Zusammen mit dem österreichischen Software-Entwickler CADS will die SLM Solutions Group AG – ein führender Anbieter metallbasierter additiver Fertigungstechnologie („3D-Druck“) – eine Konstruktionssoftware entwickeln, die ihren Kunden die Entwicklung von Bauteilen erleichtert.**

Henner Schöneborn, Vorstandsmitglied von SLM Solutions im Ressort „Corporate Development and Innovation“, erläutert das Vorhaben: „Bisher arbeiten wir mit der Konstruktionssoftware eines Drittanbieters, die allerdings nicht im gewünschten Maße auf die Besonderheiten des selektiven Laserschmelzens und die Kundenwünsche eingehen kann. CADS hat uns mit tiefem Fertigungs-Know-How und Lösungen im Bereich der Medizintechnik, gepaart mit innovativen Ideen, überzeugt. Wir sehen in einer Software-Eigenentwicklung mittelfristig eine große Chance, um den Anforderungen der Konstruktionspraxis unserer Kunden besser gerecht zu werden.“

Der Finanzvorstand von SLM Solutions, Uwe Bögershausen, führt weiter aus: „Wir positionieren uns – wie schon bei der angekündigten Kooperation mit JUREC und dem zuletzt angekündigten Joint Venture im Pulverbereich – zunehmend als ganzheitlicher Lösungsanbieter für die additive Fertigung. Dabei spielt Software eine wichtige Rolle. Die Softwarelösungen von CADS ermöglichen es bereits heute, dass Chirurgen im Rahmen einer geführten Konstruktion Implantate entwerfen, ohne dass sie dafür ausgewiesene CAD-Spezialisten sein müssen. Die bereits laufende Anwendung im Medizinbereich ist ein erster Schritt, langfristig sehen wir uns aber auch in anderen Bereichen“

SLM Solutions wird einen niedrigen siebenstelligen Euro-Betrag in die zu gründende SLM Solutions Software GmbH investieren, an der sie einen Anteil am Grundkapital von 51 Prozent halten wird. Die zu entwickelnde Software wird durch SLM Solutions für die eigenen Produkte verkauft, kann aber grundsätzlich maschinenunabhängig eingesetzt werden.

„Additive Fertigung bedeutet Freiheit bei der Bauteilgeometrie. Dadurch ist z.B. die gewichtsoptimierte bionische Gestaltung von Bauteilen möglich. Wir wollen mit CADS ein Konstruktions-Tool entwickeln, das die optimale Gestaltung der Bauteile erleichtert. Dadurch wird es einfacher, das volle Potenzial der additiven Fertigung zu nutzen. Und so wird die Verbreitung der additiven Fertigung weiter beschleunigt.“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Dr. Markus Rechlin den strategischen Schritt.



**Über das Unternehmen:**

Die SLM Solutions Group AG aus Lübeck ist ein führender Anbieter metallbasierter additiver Fertigungstechnologie (auch allgemein als „3D-Druck“ bezeichnet). Die Aktien des Unternehmens werden im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung, Montage und den Vertrieb von Maschinen und integrierten Systemlösungen im Bereich des Selektiven Laserschmelzens (Selective Laser Melting) sowie der Vakuum- und Metallgießanlagen. SLM Solutions beschäftigt derzeit mehr als 250 Mitarbeiter in Deutschland, den USA, Singapur, Russland und China. Die Produkte werden weltweit von Kunden in der Luft- und Raumfahrtbranche, dem Energiesektor, dem Gesundheitswesen oder dem Automobilsektor eingesetzt. SLM Solutions steht für technologischen Fortschritt und innovative und hocheffiziente integrierte Systemlösungen.

**Kontakt:**

Maximilian Breuer, cometis AG  
Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden  
Telefon: 0611-205855-22  
E-Mail: [breuer@cometis.de](mailto:breuer@cometis.de)